



# Jahresversammlung

## Berufsbildungskommission für Müller

**5. November 2010, Montreux**



# Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll der 18. Jahresversammlung vom 4.11.2009 in Schaffhausen
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Tätigkeiten Arbeitsausschuss BBK Müller
5. Jahresrechnung 2009, Revisorenbericht
6. Budget 2011
7. Berichte der Schulen
8. Berichte der LAP-Experten
9. Festlegung der Lehrlingslöhne
10. Anträge von Mitgliedern
11. Varia



# 2. Protokoll

## der 18. Jahresversammlung 2009 in Schaffhausen



# 3. Jahresbericht des Präsidenten



# 4. Tätigkeiten

## Arbeitsausschuss BBK Müller



# Buch

- Übersetzung in französisch, englisch, spanisch, italienisch

- Mengen / Kalkulation

## Buch Zwischenabrechnung

Aufwand	Fr.	73'700
Sponsoren	Fr.	45'400
Erlös Bücherverkauf	Fr.	48'000

**Ertragsüberschuss (Oktober 2010)** Fr. **19'700**

Bestand Zollikofen per 31.10.2010 434 Exemplar

- Buch – Verfügbarkeit

<b>Bedarf (geschätzt)</b>	BZ Uzwil	20
	Hoppenlau	50
	Schäfer	60
	BBK	20
	Bühler	25
		<b>175</b>

**Neuaufgabe 2013**



# BBK - Rückschläge

- Kurs Arbeitssicherheit
- Leistungswettbewerb
- Stellenplattform Homepage





# Ergebnis Interne Vernehmlassung

- **Bildungsplan Abschnitt A) 1.4.1.2 Qualitätssicherung** (Spalte ÜK)  
Im Abschnitt „Vertiefte Einführung in:“ wird „Maltose bestimmen“ gestrichen.
- **Bildungsplan Abschnitte A) 1.2.4.3 resp. 1.3.4.3 Transporthilfsmittel**  
In der Spalte ÜK wird der Satz „Müller/innen erhalten einen Ausbildungsnachweis für das Führen von Flurförderzeugen.“ eingefügt.
- **Bildungsplan Abschnitt D.2.2 Berufskennnisse resp. BiVo Art. 18 Abs. 1b)**  
Das Qualifikationsverfahren soll, wie im Bildungsplan vorgesehen, 3 Stunden schriftlich und 1 Stunde mündlich dauern. Die Bildungsverordnung wird entsprechend angepasst:  
“Die Berufskennnisse werden während 4 Stunden geprüft, .... Wird eine mündliche Prüfung durchgeführt, so dauert diese höchstens 1 Stunde.“
- **Bildungsplan Abschnitt C.4.1 Die überbetrieblichen Kurse dauern**  
Die Kurs 1 (Hygiene, Arbeitssicherheit und Umweltschutz) und Kurs 5 (Qualitätssicherung) werden je um einen Tag gekürzt.  
Die Anzahl Kurstage werden im Bildungsplan auf 16 (Lebensmittel) resp. 14 (Tiernahrung) festgelegt. Somit liegen die geplanten Kurstage in der Mitte der von der Bildungsverordnung vorgegebenen 12 bis 18 Tage.



# Die überbetrieblichen Kurse dauern:

Überbetrieblicher Kurs	Zeitpunkt	definitiv	Vorschlag
<u>Beide Fachrichtungen</u>		Tage zu 8 Stunden	
Kurs 1: Hygiene, Arbeitssicherheit und Umweltschutz	im 1. Lehrjahr	2	3
Kurs 2: Rohwarenprüfung	im 1. Lehrjahr	2	2
Kurs 3: Transporthilfsmittel	im 1. Lehrjahr	4	4
<u>Fachrichtung Lebensmittel</u>			
Kurs 4: Mühle vorbereiten / Produktionsstart / Produktionsprozess	im 2./3. Lehrjahr	3	3
Kurs 5: Qualitätssicherung	im 5. Semester	4	5
Kurs 6: Backprozess	im 5. Semester	1	1
<u>Fachrichtung Tiernahrung</u>			
Kurs 4: Produktion simulieren	im 5. Semester	3	3
Kurs 5: Qualitätssicherung	im 5. Semester	2	3



# Bildungsverordnung, BiVo

## Reformprozess – geplanter Zeitrahmen

- Analyse- und Vorphase bis Frühjahr 2009 → Tätigkeitsanalyse
- Antrag Vorticket April 2009 → erhalten am 10. März 2009
- Erarbeitung Bildungsverordnung (BBT)  
+ Bildungsplan (BBK Müller) April 09 – ca. Jan 10
- Verbandsinterne VL Frühjahr 2010 → Start 14. Januar 2010
- Vergabe des Tickets durch BBT → 3. August 2010
- Konsistenzprüfung → September 2010
- **Vernehmlassung BBT Winter 2010 / 2011**
- Erlass Herbst 2011
- Inkraftsetzung 1. Jan. 2012



# Abrechnung BiVo

## **Ausgaben (2008 bis 2010)**

Spesen	5'541.50
Sitzungsgelder + Reisespesen	19'004.20 (Total 11 ganze Arbeitstage)
Externer Berater	26'946.10
Übersetzung (französisch)	3'956.20
Übersetzung (italienisch), Dez 10	4'000.00

**Ausgaben laufend** **59'448.00**

## **Einnahmen**

Beitrag BBT 1. Tranche	65'000.00
Beitrag BBT 2. Tranche	25'000.00

**Verfügbar für 2011 / 2012** **30'552.00**



**MÜLLER/IN**  
Ein Beruf mit Zukunft



# 5. Jahresrechnung 09



**ERTRAG**

	Rechnung	Budget	Rechnung
	2008	2009	2009
Leistungen der Verbände	22'000.00	22'000.00	22'000.00
Auflösung von Rückstellungen	0.00		
Wertschriften/Kapitalertrag	3'660.54	3'000.00	3'431.20
Div. Ertrag (Stelleninserate etc.)	4'400.00	4'000.00	850.00
Beitrag aus Lehrmittelfonds	-30'632.75		41'002.50
Beitrag aus Fonds Leistungswettbewerb	802.84	800.00	0.00
Beitrag BBT für Bildungsverordnung	10'423.25	45'000.00	39'471.75
	<u>10'653.88</u>	<u>74'800.00</u>	<u>106'755.45</u>

**AUFWAND**

Honorar brutto (Präsident)	3'500.00	3'500.00	3'500.00
Sozialaufwand (Arbeitgeberbeitrag)	263.60	300.00	274.10
Allg. Verwaltungsaufwand	8'945.30	11'000.00	9'319.00
Anlässe (Jahrestagung, LAP Schlussfeier)	5'942.60	5'000.00	2'729.20
Prüfungsexperten/Lehrmeistertagung	641.50	1'000.00	0.00
Arbeitsausschuss BBK	3'144.40	6'000.00	0.00
Betriebskosten Homepage	1'684.50	1'400.00	1'673.30
PR, Werbung	0.00	0.00	0.00
Erarbeitung neue Lehrmittel (Buch)	-30'632.75		41'002.50
Leistungswettbewerb	802.84	800.00	0.00
Bildungsverordnung	10'423.25	45'000.00	39'471.75
	<u>4'715.24</u>	<u>74'000.00</u>	<u>97'969.85</u>

**JAHRESGEWINN/VERLUST**

	<b>5'938.64</b>	<b>800.00</b>	<b>8'785.60</b>
	<u>10'653.88</u>	<u>74'800.00</u>	<u>106'755.45</u>



## BILANZEN PER 31. DEZEMBER

<b>AKTIVEN</b>	<u>2008</u> Fr.	<u>2009</u> Fr.	
<b>Umlaufvermögen</b>			
<i>Postcheck 90-11079-9</i>	13'161.59	5'664.12	
<i>Deposito 90-129921-2 + E-Deposito</i>	32'358.35	72'549.60	
<i>Banken</i>	62'079.11	28'324.36	
<i>Wertschriften</i>	72'167.40	122'158.40	
<i>fenaco Einlagenkonto 100'238</i>	35'747.15	7'812.80	
<i>Debitoren (inkl. Verrechnungssteuer)</i>	4'072.67	3'728.25	
<i>Transitorische Aktiven</i>	10'423.25	4'852.15	
	<u>230'009.52</u>	<u>245'089.68</u>	<b>100.00%</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<i>Lehrmittelfonds Müller</i>	204'166.11	191'393.23	
<i>Fonds Leistungswettbewerb Müller</i>	666.21	666.21	
<i>Rückstellung BiVo</i>		15'105.00	
<i>Transitorische Passiven</i>	802.84	865.30	
	205'635.16	208'029.74	84.88%
<b>Eigenkapital</b>			
<i>Spende Walther Otto</i>	1'832.40	5'732.40	
<i>Kapital</i>	16'603.32	22'541.96	
<b>Jahresgewinn/verlust</b>	<u>5'938.64</u>	<u>8'785.58</u>	
	24'374.36	37'059.94	15.12%
	<u>230'009.52</u>	<u>245'089.68</u>	<b>100.00%</b>



**UFA AG**  
Herr **Martin Bolkenius**  
Biblis 1  
3360 Herzogenbuchsee  
martin.bolkenius@ufa.ch

Zertifiziert nach ISO 9001:2000  
Tel. 062 956 77 61  
MWST 201'582  
www.ufa.ch, www.hypona.ch

**REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG 2009  
DER SCHWEIZERISCHEN BERUFSBILDUNGSKOMMISSION  
FÜR MÜLLER, BBK, 3052 ZOLLIKOFEN**

Ich habe die Revision der auf den 31. Dezember 2009 abgeschlossenen Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Ich stelle fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Erfolgsrechnung 2009 weist einen Gewinn von **Fr. 8785.60** aus.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung empfehle ich, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Herzogenbuchsee, 25. März 2009

Der Revisor:



# Lehrmittelfonds - Geldanlage

Vermögen per 13.10.2010

Betrag	Finanzinstitut	Zinssatz 2010	Laufzeit
<b>35000</b>	<b>fenaco Obligationen</b>	<b>3.25</b>	<b>bis 31.01.2011</b>
35000	fenaco Obligationen 5 Jahre	2.25	31.01.2010 - 31.01.2015
50000	CS Kassenobligationen 3 Jahre	1.5	01.12.2009 - 01.12.2012
9000	fenaco Einlagenkonto	1.00	jederzeit Rückzüge möglich
72500	PostFinance E-Depositenkonto	1.00	jederzeit Rückzüge möglich
<b>201500</b>	<b>Summe Lehrmittelfonds</b>		

→ Neu fenaco Obligationen - 3 Jahre - Zinssatz 1.25%



**MÜLLER/IN**  
Ein Beruf mit Zukunft



# 6. Budget 2011



ERTRAG	Rechnung	Budget (2009 beschlossen)	prov. Rechnung	Budget
	2009	2010	2010	2011
Leistungen der Verbände	22'000.00	22'000.00	22'000.00	22'000.00
Auflösung von Rückstellungen				
Wertschriften/Kapitalertrag	3'431.20	3'000.00	3'400.00	3'000.00
Div. Ertrag (Stelleninserate etc.)	850.00	2'000.00	1'005.00	1'200.00
Beitrag aus Lehrmittelfonds	41'002.50	0.00	5'000.00	6'000.00
Beitrag aus Fonds Leistungswettbewerb	0.00	800.00	0.00	800.00
Beitrag BBT für Bildungsverordnung	39'471.75	15'000.00	9'766.00	15'000.00
	<b>106'755.45</b>	<b>42'800.00</b>	<b>41'171.00</b>	<b>48'000.00</b>
<b>AUFWAND</b>				
Honorar brutto (Präsident)	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00
Sozialaufwand (Arbeitgeberbeitrag)	274.10	300.00	254.00	300.00
Allg. Verwaltungsaufwand	9'319.00	15'000.00	14'100.00	14'500.00
Anlässe (Jahrestagung, LAP Schlussfeier)	2'729.20	4'000.00	3'954.00	4'000.00
Prüfungsexperten/Lehrmeistertagung	0.00	2'000.00	1'702.00	2'000.00
Arbeitsausschuss BBK	0.00	6'000.00	3'700.00	4'000.00
Betriebskosten Homepage	1'673.30	1'400.00	2'500.00	1'500.00
PR, Werbung	0.00	0	0	6'000.00
Erarbeitung neue Lehrmittel (Buch)	41'002.50	0.00	5'000.00	0.00
Leistungswettbewerb	0.00	800.00	0.00	800.00
Bildungsverordnung	39'471.75	15'000.00	9'766.00	15'000.00
	<b>97'969.85</b>	<b>48'000.00</b>	<b>44'476.00</b>	<b>51'600.00</b>
<b>JAHRESGEWINN/VERLUST</b>	<b>8'785.60</b>	<b>-5'200.00</b>	<b>-3'305.00</b>	<b>-3'600.00</b>
	<b>106'755.45</b>	<b>42'800.00</b>	<b>41'171.00</b>	<b>48'000.00</b>



**MÜLLER/IN**  
Ein Beruf mit Zukunft



# 7. Berichte d. Schulen



**MÜLLER/IN**

Ein Beruf mit Zukunft



# 8. Berichte der LAP-Experten



**MÜLLER/IN**  
Ein Beruf mit Zukunft



# 9. Festlegung d. Lehrlingslöhne



## Lehrlingslöhne 2010

- 1. Lehrjahr Fr. 800.--
- 2. Lehrjahr Fr. 1'000.--
- 3. Lehrjahr Fr. 1'300.--
- Zusatzlehrjahr Fr. 1'600.--

Letzte Änderung an der Jahresversammlung 2007



**MÜLLER/IN**  
Ein Beruf mit Zukunft



# 10. Anträge von Mitgliedern



**MÜLLER/IN**  
Ein Beruf mit Zukunft



# 11. Varia



**Vielen Dank  
für Ihre Mitarbeit!**